

# GEMEINDEBRIEF

DEZEMBER / JANUAR / FEBRUAR

NR. 4 / 2017



FeG Bielefeld

Freie evangelische Gemeinde



Denn ein Kind ist uns geboren,  
ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft  
ruht auf seiner Schulter;

Jesaja 9,5

## Text zur Jahreslosung 2018 von Präses Ansgar Hörsting

**„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Offenbarung 21,6**

### **Gott wird es gut machen**

„Widerstreitende Handelsinteressen“, „religiöse Vielfalt“ und „Multikulti“, „moralischer Verfall“, „die Welt ist ein Dorf“, „Krieg“. Wir kennen diese Schlagworte. Sie liefern uns in Kurzform die Zustandsbeschreibung einer zerbrechlichen Welt. Aber ich rede nicht vom Jahr 2018. Ich rede vom ersten Jahrhundert nach Christus. Denn genau diese Beschreibungen treffen auf das Lebensgefühl vieler Menschen im Mittelmeerraum der damaligen Zeit zu. Globalisierung und die Angst davor sind keine Erfindungen unseres Jahrhunderts. Wir bilden uns das nur ein.

Die Texte im Buch der Offenbarung sind Ende des ersten Jahrhunderts entstanden. Und neben diesem allgemeinen Unsicherheitsgefühl ging es der Gemeinde Jesu an

den Kragen. Kaiser Domitian konnte nicht ertragen, dass sich die Christen weigerten, ihn anzubeten. Dahinein wird dem Johannes die „Offenbarung“ (die Apokalypse, wörtlich: Entschleierung) gegeben. Und mit der Jahreslosung 2018 lassen wir jeden Schleier und Nebel hinter uns und treten direkt auf eine Lichtung mit weitem Horizont. Sie steht im vorletzten Kapitel des Buches und der ganzen Bibel. Dort erfahren wir, dass Gott einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen wird. Gott wird jede Träne abwischen und alle Schmerzen beenden. Kein Leid und kein Geschrei wird mehr sein. Gott wird mitten unter seinem Volk wohnen. Und dann steht sie da, die Verheißung: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offb21,6). Gottes Verheißung, veran-



schaulicht mit dem Bild einer Quelle, aus der lebendiges Wasser hervorsprudelt. Es steht für Gott selbst. Für seine Gerechtigkeit. Für sein Heil. Für seine heilsame, richtende und aufrichtende Gegenwart. Er sagt uns: „Ich mache alles neu“ (Vers 5) und damit wird wirklich alles gut. Umsonst, frei erhältlich, aus Gnade.

Jemand hat einmal gesagt: „So wie Durst auf die Existenz von Wasser hinweist, so weist unsere Sehnsucht nach Gott auf dessen Existenz hin.“

Sehnsucht ist schmerzlich und normal zugleich, so wie Durst. Wir dürsten nach Gott. Manchmal spüren wir es, oft nicht. Aber da ist dieser Unfriede, der nur von ihm selbst gestillt werden kann. Da ist die Sehnsucht, die nur von ihm erfüllt werden kann. Bei ihm kommen wir zur Ruhe, findet unsere Suche ihr Ziel.

Erstaunliche und realistische Perspektive der Bibel: So lange sich die Welt dreht, wird geweint, gehofft, gebangt und geklagt. Es wird verloren, ge-

litten und gestorben. Dass wir uns da gar keine Illusion machen. Aber dann! Dann wird alles gut werden. Am Ende.

## **Und jetzt?**

Nehmen wir den Klassiker vieler Filme und Vorstellungen. Zwei Menschen sind verschollen auf einer einsamen Insel. Der eine hat Hoffnung, dass es gut wird und sie einmal gefunden werden. Der andere verliert schon bald jede Hoffnung, die Insel jemals lebend verlassen zu können. Der erste wird Kraft haben und durchhalten, der zweite gibt sich schon bald auf, es hat sowieso keinen Zweck für ihn.

Ein Mensch, der keine Hoffnung hat, ist arm dran. Wir brauchen für unser Leben einen Ausblick über den Tod und über diese Welt hinaus. Er gibt uns Hoffnung. Ob die Hoffnung des Gestrandeten begründet ist, ist fraglich. Für unser Leben aber haben wir eine begründete Hoffnung. Sie liegt in Gott und seiner Zusage. Gott macht alles neu – und gut. Diese hoffnungserfüllte Perspektive verändert

jeden Tag heute. Wie das?

Ich habe mich mit der Jahreslosung in einer Zeit beschäftigt, in der es mir nicht gut ging. Es gab ein paar unlösbare Fragen und ich machte mir selbst sehr viel Druck. Das machte mich für Wochen fast apathisch. Viele kennen dieses Lebensgefühl, wenn man denkt: „Ich will nicht mehr“, wenn man nicht einmal aufstehen will. Wenn man sich einfach nur noch entsetzlich müde fühlt. So war es bei mir. Und dann kam die Jahreslosung wie ein himmlischer Hoffnungsschimmer: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“ und „Siehe, ich mache alles neu“. Ich verstand, dass es vollkommen ausreicht, was Gott tut und tun wird. Dieses Wort hat mich getröstet und aufgerichtet. Es hat mich gerettet. Es hat mir für den einen Tag Kraft gegeben. Und dann für den nächsten. Und für den nächsten.

Weil Gott die Zukunft gehört (und wir ihm), können wir un-

sere Angst überwinden. Wir sind befreit von der lähmenden Angst um uns und unsere Zukunft. Das ist die beste Voraussetzung für ein leidenschaftliches und engagiertes Leben. Es ist ein befreites Leben. Diese Zukunftsperspektive tut hier und heute nicht nur gut – sie gibt uns die Kraft, in den ungelösten Fragen zu bestehen. Und weil wir ganz an Jesus und seinem Heil hängen, hören wir auf, es uns selbst zu erarbeiten. Wir müssen uns nicht selbst erlösen. Und weil wir Realisten sind, halten wir durch. Denn wer erwartet, durch dieses Leben tränen- und schmerzfrei hindurch zu schweben, wird an den überzogenen Erwartungen zerschellen. Gottes Hoffnung gibt uns Kraft. Nicht das perfekte Leben.

Man hat den Christen oft vorgeworfen, sie seien Jenseitsvertröster. Dieser Vorwurf mag manchmal berechtigt gewesen sein. Ich erlebe heute viele Menschen jedoch als Diesseitsvertröster, auch Christen. Viele tun so, als ob diese Welt alles sei. Aber das wäre doch

sehr wenig. Es wäre sehr kurzsichtig. Und es entzöge uns den Grund für eine lebendige Hoffnung, die echt trägt.

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Das Jahr 2018 steht unter dieser starken Verheißung. Das lebendige Wasser fließt in unsere Welt und verändert sie. Gott wird einmal alles neu machen. Deswegen kann ich mich hier und heute begeistert dem Leben widmen, ohne Angst. Ohne Angst? Ja, das würde das kommende Jahr ganz sicher entscheidend verändern.

Ihr

Ansgar Hörsting, Präses des Bundes Freier evangelischer Gemeinden Deutschland

P.S.: Stellen Sie sich im Blick auf das Jahr 2018 doch einmal folgende Frage: Was würde ich lassen und was würde ich tun, wenn ich all meine Angst überwinden könnte?

# INHALT & IMPRESSUM

2 - 5	Vorwort
6	Inhalt & Impressum
7	Buchvorstellung
8 - 9	Predigtreihe im Januar & Februar
10 - 11	Gottesdienste
12 - 13	Veranstaltungen
14 - 15	Die christliche Bücherstube in Sennestadt stellt sich vor
16	Geburtstage
17	Geburten
18	Regelmäßige Veranstaltungen
19	Kontakte

## **Impressum:**

Herausgeber: Freie evangelische Gemeinde Bielefeld

Lipper Hellweg 271, 33605 Bielefeld

Redaktion & Layout: Daniel Behrens

Kontakt: [Info@feg-bielefeld.de](mailto:Info@feg-bielefeld.de)

Bilder: S.1 Lightstock, S.2 SCM, S. 12 EAD, S. 13. Clipdealer,  
sonstige Privat

## Ich will dem Durstigen geben...

Jedes Jahr begleitet die Jahreslosung Christen aller Konfessionen. Der Präses des Bundes FeG schreibt über das Wort für 2018, "Ich will dem



Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst". Dabei geht er im ersten Teil des Buches von den biblischen Hintergründen

und Zusammenhängen aus, in die die Jahreslosung eingebettet ist. Im zweiten Teil leitet er daraus auf anschauliche Weise konkrete Haltungen und praktische Handlungsimpulse ab, die helfen, die eigenen Sehnsüchte von Gottes Gnade und Hoffnung stillen zu lassen - und zwar nicht erst im Himmel!

Verlag: SCM - Hänssler  
ISBN-13: 978-3775158121

Hier können sie das Buch bestellen:





**Neue Predigtreihe  
vom 14. Januar bis zum 18. Februar:**

# **Gottesbilder**

**Wie sie krank machen -  
wie sie heilen**



Bei vielen Menschen haben sich im Laufe des Lebens bewusst oder oftmals auch unbewusst Bilder über Gott herausbildet. Ganz oft werden diese Gottesbilder in der Kindheit durch die Eltern geprägt. Zu den Gottesbildern gehören zum Beispiel alle Vorstellungen darüber, wie Gott ist, sein Charakter und sein Wesen und wie er in bestimmten Situationen handelt oder reagiert. Ganz gleich, ob wir ein negatives oder positives Gottesbild haben, es wirkt sich auf unser

persönliches Leben aus. Es kann unsere seelischen Verletzungen heilen, es kann aber auch krankmachen. Die entscheidende Frage dabei ist auch, inwieweit unser Gottesbild mit dem übereinstimmt, wie sich Gott den Menschen in der Bibel vorgestellt hat.

In der Predigtreihe geht es um weitverbreitete negative Gottesbilder, die uns in unserem Glaubensleben beeinträchtigen und um die heilenden Gottesbilder der Bibel.

- 14.1.:** „Du sollst dir (k)ein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen...“ Wie Gottesbilder in uns entstehen und was sie bewirken.
- 28.1.:** Der „Richtergott“ und der „barmherzige Gott“
- 4.2.:** Der „Buchhaltergott“ und „Gott, gute Hirte“
- 11.2.:** Der „Leistungsgott“ und der „Gott der Fruchtbarkeit“
- 18.2.:** Der „Todesgott“ und der „Gott des Lebens“

# GOTTESDIENSTE

Datum	Uhrzeit	Anlass
3. Dezember	10.00	Generationengottesdienst
10. Dezember	10.00	Abendmahl
17. Dezember	10.00	
24. Dezember	16.00	Heilig Abend
25. Dezember	10.00	1. Weihnachtsfeiertag
31. Dezember	10.00	Sylvester
7. Januar	10.00	
14. Januar	10.00	Abendmahl
21. Januar	10.00	
28. Januar	10.00	
4. Februar	10.00	
11. Februar	10.00	Abendmahl
18. Februar	10.00	
25. Februar	10.00	
4. März	10.00	Generationengottesdienst
11. März	10.00	Abendmahl
Thomas Finis ist Pastor der FeG Paderborn		
Jakob Peters ist Mitglied der FeG Bielefeld		
Danny Riediger ist Mitglied der FeG Bielefeld		
Sebastian Bronner ist Mitglied der FeG Bielefeld		

Predigt	Moderation
D. Behrens	KIGO-Team
T. Finis	M. Gärtner
J. Peters	A. Gumbrich
D. Behrens	N.N.
D. Behrens	D. Behrens
D. Riediger	D. Behrens
D. Behrens	M. Gärtner
D. Behrens	A. Gumbrich
J. Peters	B. Kehler
D. Behrens	M. Gärtner
D. Behrens	A. Gumbrich
D. Behrens	D. Behrens
D. Behrens	B. Kehler
J. Peters	A. Gumbrich
D. Behrens	KIGO-Team
S. Bronner	D. Behrens



- 15.1. (19:30 Uhr), Gebet für die Stadt im Rathaus
- 16.-19.1. (19:30 Uhr), Gebetstreffen in den Gemeinden:
  - Heilsarmee (Siegfriedstraße 32)
  - Philadelphia-Kirche (Brückenstraße 67-69)
- 21.1. (17 Uhr), Gemeinsamer Gottesdienst in der Casino-Gemeinde (Osningstraße 40)

**An diesen Terminen ist das Gemeindehaus von externen Gruppen belegt:**

- 16.12. / 6.1. / 17.2. ab 14.00: Armenische Gemeinde
- Samstags von 18.00 - 21.00: Brasilianischen Gemeinde
- Sonntags ab 14.00: Bibelstunde & Gottesdienst auf kurdisch, arabisch und deutsch.

## Ausflug zum Schöpfungs- und Bibelmuseum in Wuppertal

Termin: 24. Februar 2018,  
Abfahrt: gegen 8 Uhr an der Gemeinde  
mit dem Bus nach Wuppertal

Rückfahrt: gegen 14 Uhr, Ankunft in Bielefeld etwa 15.30.

Nähere Informationen findet man im Internet unter:  
<http://www.bibelmuseum.de>

Interessierte melden sich bitte bei Jakob Peters:

Email: [petersjak@netscape.net](mailto:petersjak@netscape.net)  
Whatsapp: 01771910644

### *Gottesdienste in der Advents & Weihnachtszeit*

- 3.12. 1. Advent 10.00
- 10.12. 2. Advent 10.00
- 17.12. 3. Advent 10.00
- 24.12. 4. Advent & Heiligabend 16.00
- 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag 10.00
- 31.12. Sylvester 10.00

# DIE CHRISTLICHE BÜCHERSTUBE IN

**Kennen Sie unsere christliche Bücherstube in Bielefeld-Sennestadt?** Dort finden Sie ein vielfältiges Sortiment mit ca. 7000 Artikeln mit vielen Neuerscheinungen, Bestsellern und Longsellern der Verlage SCM Hänssler, Gerth Medien, SCM R. Brockhaus, CLV, CV Dillenburg, cap!-music, Brunnen, Francke, fontis, Uljö, Praisent, Kawohl, SegensArt, Brendow etc.

DVDs, Kalender, Losungen, Postkarten, Briefkarten, Karten für besondere Anlässe, Geschenkartikel, Spiele.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Gerne werden für Sie kurzfristig alle nicht vorrätigen Artikel bestellt.

Alternativ steht Ihnen ein Webshop zur Online-Bestellung bereit unter: [www.buecherstube-bielefeld.de](http://www.buecherstube-bielefeld.de)



**Benötigen Sie ein Geschenk zum Kindergeburtstag, zur Taufe, Konfirmation, Hochzeit oder anderem?** Wählen Sie aus einer großen Auswahl von Artikeln: Bücher (Sachbücher, Erzählungen usw.), Kinderbücher, Bibeln, Gesangbücher, Notenbücher und -hefte, CDs,

**Wie ist die christliche Bücherstube in Bielefeld-Sennestadt entstanden?**

Der Missionsverlag der Evangelisch-Lutherischen Gebetsgemeinschaften e.V. wurde als eigenständiger Arbeitsbereich in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins innerhalb der Gebetsgemein-

schaften 1969 gegründet. Zu Beginn bestand die Hauptaufgabe in der Bereitstellung einer "Hausdruckerei" für den Gemeinschaftskreis. Im Verlauf einiger Jahre entwickelte sich dann in Bielefeld-Sennestadt ein kleiner Verlag mit Produktions- und Vertriebsmöglichkeiten für christliche Literatur des Pietismus und der Reformation. Weitere Infos unter: [www.missionsverlag.de](http://www.missionsverlag.de)

1992 konnte ein Ladenlokal in Bielefeld-Sennestadt angemietet und als **Christliche Bücherstube** eröffnet werden. Später wurde auch der Verlags- und Versandbereich dorthin verlagert. Seit 2013 befinden sich das Ladenlokal mit einem kleinen Büro in einem neueren Gebäude in der

Vennhofallee 65.

Die Geschichte der Kirche der Reformation war deutlich von Druckschriften geprägt, wodurch Menschen zum Glauben geführt und in der Erkenntnis befestigt wurden. Martin Luther nutzte die neuen Möglichkeiten des Buchdrucks konsequent, um seine Schriften zu verbreiten. Bücher sind dabei zu einem Instrument der Verkündigung aber auch der Verbreitung seiner reformatorischen Ideen geworden.

Diese Möglichkeiten soll mit dem Verlagsprogramm und der Bücherstube ebenfalls genutzt werden, um Menschen von heute mit der christlichen Botschaft in Verbindung zu bringen.



---

---

**Sehet, welche Liebe hat uns  
der Vater erzeugt, dass wir Gottes  
Kinder heißen – und es auch sind.**

**1. Johannesbrief 3,1**





## **Krümeltrupp** (für Eltern mit ihren Kindern von 0-3)

Donnerstags von 9.30 bis 11.00 (außer in den Ferien)

Julia Beyer / Ina Bronner: kruemeltrupp@feg-bielefeld.de

---

## **Kids-Treff** (für Kinder von 8 - 12)

Freitags um 16.00 (außer in den Ferien)

Daniel Behrens: 0521 9870255

---

## **Gemeindegebet**

6. Dezember / 3. Januar / 7. Februar um 20.00

Daniel Behrens: 0521 9870255

---

## **Hauskreis Stieghorst**

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 19.30

Daniel Behrens: 0521 9870255

---

## **Hauskreis Mitte**

Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag

Maria Gärtner: 0521 1641434

Verena Kalbhenn: 0521 9881118

---

## **Hauskreis Bielefeld Ost / Lippe**

Jeden 2. und 4. Donnerstag

Simon Klassen 05202 / 9954336

---

## **Seniorentreff**

21. Dezember / 18. Januar / 15. Februar um 15.00

Maise & Alfred Scharkowski: 05204 3275

---

## **Bibelstunde**

25. Januar / 22. Februar um 15.00

Anne & Manfred Diedrichsen: 0521 101546

<b>Gemeindeleitung:</b>	Pastor Daniel Behrens André Beyer Jakob Peters	0521 / 9870255 0176 / 43069921 0521 / 43261747 05202 / 992894
<b>Bibelstunde:</b>	Manfred & Anne Diedrichsen	0521 / 101546
<b>Bistro- &amp; Putzplan</b>	Susanne Engel	05202 / 996188
<b>Gemeindebrief:</b>	Daniel Behrens	0521 / 9870255
<b>Gottesdienst:</b>	Daniel Behrens	0521 / 9870255
<b>Haus &amp; Hof:</b>	Daniel Behrens	0521 / 9870255
<b>Hauskreis Mitte:</b>	Maria Gärtner Verena Kalbhenn	0521 / 1641434 0521 / 9881118
<b>Hauskreis Bielefeld Ost / Lippe:</b>	Simon Klassen	05202 / 9954336
<b>Hauskreis Stieghorst:</b>	Daniel Behrens	0521 / 9870255
<b>Krümeltrupp</b>	Julia Beyer & Ina Bronner	kruemeltrupp@feg- bielefeld.de
<b>Kids-Treff:</b>	Daniel Behrens	0521 / 9870255
<b>Kassierer:</b>	Fritz Wittler	0521 / 401530
<b>Kindergottesdienst:</b>	Kirsten Behrens	0521 / 9870255
<b>Musikteam:</b>	Simon Klassen	05202 / 9954336
<b>Seniorentreff:</b>	Maise & Alfred Scharkowski	05204 / 3275
<b>Technik:</b>	Daniel Behrens	0521 / 9870255
<b>TeenZone:</b>	Daniel Behrens	0521 / 9870255
<b>Wareneinkauf :</b>	Maria Cwiklenski	0521 / 492842

Weihnachten ist ein echtes Familienfest. Schließlich bekommen wir Menschenkinder in Gott einen Vater und in Jesus Christus einen Bruder.

Peter Hahne



Freie evangelische Gemeinde Bielefeld  
Lipper Hellweg 271  
33605 Bielefeld  
0521 / 9870255

Info@feg-bielefeld.de  
www.FeG-Bielefeld.de

Gemeindekonto:  
Sparkasse Bielefeld  
Bankleitzahl: 480 501 61  
Kontonummer: 500 299 82  
IBAN: DE05 4805 0161 0050 0299 82

Missionskonto:  
Sparkasse Bielefeld  
Bankleitzahl: 480 501 61  
Kontonummer: 500 345 37  
IBAN: DE16 4805 0161 0050 0345 37

Beiträge für die Ausgabe 1/2018  
bitte bis zum 12. Februar an: Info@feg-bielefeld.de